

Intro: ABWÄRTS (*Hartmut als Moderator*)

Es geht abwärts. Banker legen ihr Vermögen in Gold an. Sie trauen ihrem Geld nicht mehr. Nur noch darüber, wie man seine Kohle über den nächsten Crash retten kann: Kauft Land!, heißt die Devise. Und: Baut Bunker! Tausende Menschen füllten schon vor Fukushima ihre Kellerregale mit lange haltbaren Konserven. Und Bücher über den Staatsbankrott sind heute garantierte Bestseller.

Der größte zivile Hersteller von Notrationen in Europa, der früher nur Armeen und Katastrophenschutzbehörden belieferte, verkauft jetzt 60 Prozent seiner Waren an Kunden aus dem Finanzsektor. Haltbarkeitsdatum der Fresspakete: 2026. Sind wir noch zu retten?

Naja, warum nicht? Positiv denken! Wer heute 62 ist, hat doch noch Chancen, in drei Jahren eine Rente zu bekommen! Es wird nicht mehr der volle Satz sein, na schön. Das hat schließlich auch Vorteile: Zum Beispiel können dann Oma und Opa ihren Enkelchen nicht mehr den ganzen Elektronikschrott aus China kaufen, mit dem die Kleinen immer ihre Kinderzimmer vollmüllen müssen. Da denken die Alten vielleicht mal nach, bevor sie einfach nur die Wunschlisten der Minis abarbeiten! Das schont die Umwelt!

Sicher: Es geht abwärts, das ist klar. Irland ist pleite, Griechenland ist pleite, Portugal wird folgen und Spanien auch. Großbritannien, Italien - wer weiß! Kalifornien ist schon lange pleite und selbst in Wisconsin - im spießigen Mittelwesten der USA - haben im Februar mehr als 70.000 Arbeiter und Angestellte gegen die knallharten Sparpläne ihres Gouverneurs demonstriert und mehrere Wochen lang das Parlament besetzt.

Der nächste Crash wird ganz klar auch uns erwischen. Aber wir sagen: Na und? Wir haben keine Angst! Wir sind vorbereitet! Wir haben Ideen! Wie Sie gleich sehen werden!